

Null-Fehler-Ritt in puncto Sicherheit

Anwenderbericht

Der erfolgreiche Springreiter Timo Beck nutzt in seiner Reitanlage eine intelligente Videoüberwachung von tisoware.



» Spätestens nach einem einjährigen Praktikum im Reitstall von Kurt Maier in Gültstein im Oktober 1994 stand für Timo Beck fest: Er wollte eine Ausbildung zum Bereiter absolvieren und damit seine Passion zum Beruf machen. Nach erfolgreichem Abschluss und einem Jahr Bundeswehr konzentrierte sich Timo Beck dann ganz auf seine Karriere als Springreiter. Mittlerweile betreibt der Pferdewirtschaftsmeister und mehrfache Hallenchampion zusammen mit seiner Frau Julia einen anerkannten Ausbildungsbetrieb im Baden-Württembergischen Kehl-Bodersweier, nahe der deutsch-französischen Grenze. Um wertvolle Turnierpferde und hochwertige Pferdeausrüstung umfassend zu schützen, arbeitet Timo Beck mit einer modernen Videoüberwachung von tisoware.

BECK
sporthorses

Allgemeine Informationen

Mitarbeiter: 10

Firmensitz: Kehl

Kunde seit: 2016

Branche: Pferdesport
Pferdeausbildung
Pferdehandel

Schwerpunkt

Security

„Ich bin rundum zufrieden mit der Zusammenarbeit.“

– Timo Beck | Geschäftsführer

„Wir suchten für unsere Reitanlage eine wirksame Videoüberwachung, mit der wir jederzeit ortsunabhängig den Stall und Außenbereich im Blick behalten können“, erinnert sich Timo Beck an den Beginn der Zusammenarbeit mit tisoware und erklärt den Grund: „Leider haben wir es oft mit international agierenden Banden oder Einzeltätern zu tun, die dann buchstäblich auf Einkaufstour gehen.“ Daher galt es, mit einem neuen und verlässlichen Sicherheitskonzept gegenzuhalten. Und so wandten sich Timo und Julia Beck an die Reutlinger Spezialisten, zu denen über den Reitsport bereits eine enge Beziehung bestand. Im Jahr 2016 wurde erstmals mit dem Modul tisoware.VIDEO eine Überwachungsanlage installiert.



Doch zur Inbetriebnahme sollte es zunächst nicht kommen. Dazu Timo Beck: „Verursacht durch einen technischen Defekt, zerstörte 2016 ein Großbrand die Reithalle komplett.“ Doch die beiden Reitsport-Profis gaben nicht auf, bauten die Anlage wieder auf und starteten durch – natürlich wieder mit tisoware als Security-Partner.

Nach ausführlicher Analyse der gebäudetechnischen Voraussetzungen und fachkundiger Systemimplementierung durch das tisoware.TEAM sorgt heute tisoware.VIDEO für eine umfassende Überwachung im Stall und in den Außenbereichen. Dort installierten die tisoware-Spezialisten Kameras vom Systempartner Axis, einem Marktführer im Bereich Netzwerk-Video. Als Software entschied sich das Team für ein Videomanagementsystem von Aimetis. Dieses Unternehmen ist weltweit führend bei modernen



Sicherheits- und Business-Intelligence-Anwendungen. Die Verbindung zum Videomanagementsystem geschieht über einen speziellen Aimetis Mobile Bridge Server.

Überwachung rund um die Uhr

tisoware.VIDEO liefert Live-Bilder von sicherheitsrelevanten Bereichen direkt auf das Handy und verknüpft diese mit Alarmen und kritischen Ereignissen. „In der Reitanlage sind mehrere Videokameras im Einsatz, sogar Infrarot-Ausführungen für die Nacht“, erklärt Timo Beck, „dabei setzen wir auch auf virtuelle Zäune. Werden vordefinierte Toleranzwerte über- oder unterschritten, schlägt das System automatisch Alarm.“



Das Wichtigste für die beiden Eigentümer: Stallungen und Außenbereich können jederzeit und ortsflexibel überwacht werden – mit hochwertigen Kameras und erstklassiger Bildqualität. „Wir sind viel mit den Pferden unterwegs auf Turnieren, auch im Ausland“, erzählt Timo Beck, „da ist es natürlich sehr beruhigend und hilfreich, wenn wir immer und überall mobil, also via Smartphone, sehen können, ob zu Hause alles in Ordnung ist. Dazu braucht es halt eine ausgereifte und absolut zuverlässige Technologie.“

Rückblickend stellt der Reit-Profi fest: „Wir sind sehr froh, dass wir uns für die Spezialisten von tisoware entschieden haben. Nicht nur, weil die Lösung sicher, praxiserprobt und komfortabel zu bedienen ist. Auch der Service stimmt: Das tisoware.TEAM ist sehr kompetent und bietet einen sehr individualisierten wie spezialisierten Service. Kurz, ich bin rundum zufrieden mit der Zusammenarbeit.“

 Autor: Eva-Maria Beck · Stand: 16.09.2019